

Verbot von Pflanzenschutzmitteln, Fassung vom 17.08.2009

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über das Verbot von Pflanzenschutzmitteln, die bestimmte Wirkstoffe enthalten

StF: BGBl. II Nr. 308/2002

Änderung

idF:

BGBl. II Nr. 128/2004

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 17 des Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 60/1997, in der Fassung des Agrarrechtsänderungsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 110/2002, wird verordnet:

Text

§ 1. Pflanzenschutzmittel, die

1.
einen der im Anhang der Richtlinie 79/117/EWG des Rates vom 21. Dezember 1978 über das Verbot des In-Verkehr-Bringens und der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die bestimmte Wirkstoffe enthalten (ABl. Nr. L 33 vom 8. Februar 1978, S. 36), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Wirkstoffe,
2.
den Wirkstoff Azocyclotin, Carbaryl, Cyhexatin, Kasugamycin, Paraquat oder Streptomycin oder
3.
Bariumverbindungen

enthalten, gelten als nicht zugelassen und dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.

§ 2. Pflanzenschutzmittel gemäß § 1 dürfen jedoch in Verkehr gebracht werden, soweit sie gemäß § 13 (Zulassung bei Gefahr im Verzug) des Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 60/1997, in der Fassung des Agrarrechtsänderungsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 110/2002, zugelassen sind.

© 2008 Bundeskanzleramt Österreich